

## PRÜFBERICHT

Nr. BBV 0612004/2

Datum: 19.10.2006

**Auftraggeber:** Schomburg GmbH & Co. KG  
Entwicklungs- und Produktionsgesellschaft  
Wiebuschstraße 2 - 8  
32760 Detmold

**Auftrag:** durch Flüge am 13.06.2005

**Inhalt des Auftrages:** Beständigkeitsprüfung gegenüber Gülle

**Probenmaterial:** mit AQUAFIN-IC beschichtete Stahlbetonplatten

**Probeneingang:** 03.05.2005

**Prüfdatum:** Juli bis Oktober 2006

**Probennahme und  
Probenvorbereitung:** durch den Auftraggeber

Der Prüfbericht umfasst 2 Textseiten.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das/die im Prüfbericht genannte(n) Probenmaterial/  
Prüfstück(e). Die Prüfgegenstände werden, sofern vom Auftraggeber nicht ausdrücklich anders  
gewünscht, nach vier Wochen entsorgt.

Dieser Bericht darf nur im vollen Wortlaut veröffentlicht werden.

Jede Veröffentlichung in Kürzung oder Auszug bedarf der vorherigen Genehmigung durch die LGA Bautechnik GmbH

P:\BESCHICH\Berichte-06\0612004-2.doc / Seite 1 von 2

## 1 Vorgang

Am 13.06.2005 beauftragte die Fa. Schomburg GmbH & Co. KG die LGA Bautechnik GmbH mit der Überprüfung der Beständigkeit kristallinen Dichtungsschlämme **AQUAFIN-IC** gegenüber Gülle. Im einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Prüfflüssigkeiten:

1. eine wässrige Lösung einer Gär säuremischung aus 3 % Milchsäure, 1,5 % Essigsäure und 0,5 % Buttersäure (pH 2,5) und
2. eine 7 %-ige  $(\text{NH}_4)_2\text{HPO}_4$ -Lösung (Di-Ammoniumhydrogenphosphat) (pH 8,5).

Um die Beständigkeitsprüfungen durchführen zu können, wurden von der Fa. Schomburg GmbH & Co. KG Betonplatten ohne Anwesenheit eines Vertreters der LGA Bautechnik GmbH beschichtet und der LGA Bautechnik GmbH anschließend zugesandt.

## 2 Untersuchungsmethode

Nach der von der Fa. Schomburg GmbH & Co. KG vorgegebenen Mindestaushärtungszeit der Dichtschlämme wurden die beschichteten Betonplatten eine Woche unter Wasser gelagert. Anschließend erfolgte die Beständigkeitsprüfung mit o.g. Prüfflüssigkeiten gem. den „Zulassungsgrundsätzen für Beschichtungssysteme für Auffangwannen, Auffangräume und Flächen aus Beton in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten“ des DIBt (Ausgabe Juli 2005). Hierzu wurden Zylinder auf die Beschichtung aufgesetzt, mit den o.g. Prüfflüssigkeiten gefüllt und bei 1 bar Überdruck 3 Monate bei Raumtemperatur gelagert.

## 3 Untersuchungsergebnisse und Beurteilung

Die geprüfte Dichtungsschlämme erwies sich als

- beständig gegen o.g. Prüfflüssigkeiten (bei der Prüfflüssigkeit 2 wurde keine Veränderung der Beschichtung festgestellt; bei der Prüfflüssigkeit 1 veränderte sich nur die Farbe von hellgrau zu weißlich).

im Sinne der „Zulassungsgrundsätze“.

LGA Bautechnik GmbH  
Ingenieurbau - Materialprüfinstitut



Dipl.-Ing. Holger Wöhler  
Prüfstellenleiter

